

Kulturförderpreise der Stadt vergeben



Die glücklichen Empfänger des Kulturförderpreises

Während einer vielseitigen, informativen und unterhaltsamen Veranstaltung im Bürgerhaus Neuenhain haben die Stadt und die Stiftung der Frankfurter Sparkasse am Montagabend den Kulturförderpreis 2014 vergeben.

Die „AG Stolpersteine in Bad Soden“ ist von der Jury zum ersten Preisträger gewählt worden und erhält ein Preisgeld von 1.250 Euro. Die Jury hob die Verlegung der Stolpersteine als ein sichtbares Zeichen gegen das Vergessen hervor.

Mit dem zweiten Preis und 750 Euro wurde der Main-Taunus-Kammerchor geehrt. Er bekam die Auszeichnung für die Aufführung der „Schöpfung“ von Joseph Haydn in der Kirche St. Katharina anlässlich des 30. Geburtstags der Singgemeinschaft. Mit dem dritten Platz ausgezeichnet und 500 Euro erhält die Kooperation von Theodor-

Heuss-Schule, Förderverein der Schule und Historischer Verein Bad Soden am Taunus e.V. für das gemeinsame Projekt zum 100-jährigen Bestehen der Schule. Die Jury lobte die optimale Zusammenarbeit der drei Institutionen und die sehr gelungene Festschrift.

Einen Ehrenpreis erhielt die Galerie Helga K. Schiffler. Damit hat die Jury das breit gefächerte Engagement der Galerie für die Bildende Kunst in Bad Soden gewürdigt.

Im gut besuchten Neuenhainer Bürgersaal erläuterten die Preisträger ihre Projekte. Die zweiten Klassen der Theodor-Heuss-Grundschule bedankten sich bei der Jury mit dem szenischen Lied „Theo reist durch die Welt“ und der Main-Taunus-Kammerchor gab mit zwei Stücken aus der „Schöpfung“ eine eindrucksvolle Kostprobe seines Könnens.